

Das Product wird von heissem Wasser, Alkohol, Aether, Benzol und Essigester aufgenommen, schießt in derben, kalkspathähnlichen Krystallen an und schmilzt bei 148—151°. Es ist das erwartete

Diacetonthiosemicarbazid,  $C_6H_{11}O.NH.CS.N_2H_3$ :

Analyse: Ber. f.  $C_7H_{15}N_3SO$ .

Procente: C 44.5, H 7.9 C 22.2 pCt.

Gef. » » 44.4, 44.5, » 8.7, 8.2, » 22.8 »

Versetzt man eine Lösung von 2 g des Semicarbazids in 50 ccm heissem Wasser mit etwa 5 Tropfen 25procentiger Schwefelsäure und stellt die Flüssigkeit auf das Wasserbad, so senkt sich sehr bald ein schneeweisses Krystallpulver zu Boden; es wird nach einer Stunde abfiltrirt, löst sich wenig oder gar nicht in Alkohol und Nitrobenzol, sehr schwer in siedendem Eisessig, etwas besser in Xylol und schmilzt bei 211—214° zu einer trüben Flüssigkeit. Die Analyse ergab:

Ber. für  $C_7H_{13}N_3S$ .

Procente: C 49.1, H 7.6, N 24.6, S 18.8.

Gef. » » 48.6, » 7.8, » 24.6, » 19.0.

Die Verbindung möge, da sie um  $H_2O$  ärmer ist als das Ausgangsmaterial, als Anhydrodiacetonthiosemicarbazid,  $C_7H_{13}N_3S$ , bezeichnet werden. Für den Verlauf der Anhydrisirung des Semicarbazids,  $CH_3.CO.CH_2.C(CH_3)_2NH.CS.NH.NH_2$ , ergeben sich verschiedene Möglichkeiten, zwischen denen weitere Versuche entscheiden müssen.

### 197. G. Darier: Ueber Dinitrochrysin.

(Eingegangen am 27. März.)

Hr. Prof. Piccard war so freundlich, mich darauf aufmerksam zu machen, dass ich<sup>1)</sup> das von ihm erhaltene und als Nitrochrysin beschriebene Derivat irrthümlich als Mononitrochrysin angesehen habe. Ich bin dazu durch die Ueberschrift, Nitrochrysin, veranlasst worden und hatte übersehen, dass die von Piccard mitgetheilte Analyse auf Dinitrochrysin stimmt. Vermuthlich aus demselben Grund ist dasselbe auch in Beilstein's Handbuch als Mononitrochrysin aufgenommen. Obwohl Piccard den Schmelzpunkt nicht angiebt, glaube ich doch auf Grund der Bildung und der übrigen Eigenschaften annehmen zu dürfen, dass das von Piccard zuerst erhaltene Nitrochrysin mit dem von mir genauer untersuchten Dinitrochrysin identisch ist.

<sup>1)</sup> Diese Berichte 27, 21.